

POLITISCHES STREITGESPRÄCH

SEXUELLE VIELFALT VERFASSUNGSRECHTLICH SCHÜTZEN



Ministerin Keding



Günter Dworek



Henry Engels

Die Ergänzung des Gleichheitsartikels im Grundgesetz war bereits im Jahr 1990 Bestandteil des ersten Grundsatzprogrammes des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland (LSVD). Viele LSBTI*-Organisationen, insbesondere die CSDs, greifen seit den letzten 28 Jahren die zentrale Forderung des LSVD deutschlandweit auf und fordern zudem die Änderungen der Landesverfassungen. In Sachsen-Anhalt haben CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Koalitionsvertrag vereinbart: »Die Koalitionspartner werden die Landesverfassung um das Merkmal der sexuellen Identität ergänzen.« Passiert ist bislang nichts. In einem Impulsvortrag wird Günter Dworek

(Bundesvorstand LSVD) Argumente präsentieren, die die Notwendigkeit der Änderungen von Grundgesetz und Landesverfassung untermauern.

Im Anschluss fragen wir Anne-Marie Keding (CDU), Justiz- und Gleichstellungsministerin des Landes Sachsen-Anhalt, wann die Verfassungsänderung endlich kommt. Die Moderation übernimmt Henry Engels (Bundesvorstand LSVD & ehem. Geschäftsführerin Deutscher Frauenrat).

Es werden auch Vertreter*innen der Regierungsfractionen aus CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Opposition von DIE.LINKE und FDP mit einbezogen.

[Eine Veranstaltung des LSVD Sachsen-Anhalt, gefördert vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt und vom Amt für Gleichstellungsfragen der Landeshauptstadt Magdeburg.]

Familienhaus im Nordpark, Hohepfortestraße 14, 39106 Magdeburg // Eintritt: frei!